



Wegweisendes Projekt für Radfahrer im Landkreis

Im August-Heft haben wir früher oft Anregungen für die Nutzung des Fahrrades gegeben. Das ist (fast) nicht mehr nötig, wenn man verfolgt, wie das Radfahren zum Trendsport und zur täglichen Fortbewegungsart geworden ist. Feiern zu „200 Jahre Laufrad/Fahrrad“, Aktionen wie „Stadtradeln“ und die unzähligen Angebote von neuen Fahrrad-Varianten wie e-bike, Pedelec, Lastenräder und lustige Retro-Look-Räder fördern außerdem den neuen Trend. Diese Entwicklung erzeugt auch einen Handlungsdruck auf Verantwortliche, wie Gemeinden, MVV und Handel und Gewerbe. Allmählich werden Abstellplätze knapp und der weitere Ausbau des Radwegenetzes wird dringlicher.

Aber es wird auch schon viel getan in unserem Landkreis, für manchen vielleicht unbemerkt. Vor einigen Jahren haben wir auf die Abenteuer des Verirrens hingewiesen, wenn man auf den unzähligen Feld- und Waldwegen einfach losfährt. Überrascht stellte man oft fest, dass der Weg einfach endete oder dass man beim Verlassen eines Waldstücks eine ganz andere Rodungsinsel vorfand als erwartet. Wer solche Abenteuer heute sucht, hat es etwas schwerer als damals, dank eines „Wegweisenden“ Projektes von Landkreis und Kommunen. Manch einer hat vielleicht gemerkt, dass die Wegweiser für Radfahrer wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. In einer gemeinsamen Aktion von Kreis und Kommunen wurden 14 Rundtouren zwischen 18 km und 36 km Länge und zahlreiche Ortsverbindungsstrecken und Ortsdurchfahrten sorgfältig beschildert. Dank an alle Beteiligten, besonders auch an die Ehrenamtlichen, die beim „Runden Tisch Radfahren“ mitgewirkt haben! Viele Freiwillige des ADFC haben mit Ihrer speziellen Ortskenntnis zum Gelingen beigetragen.

Die Beschilderung ist auch deshalb so hilfreich, weil sie weitgehend mit einer Freizeitkarte im Maßstab 1 : 50 000 übereinstimmt, die im Freizeitführer für den Landkreis Ebersberg enthalten ist. Diesen Freizeitführer kann man von der website www.tourismus-egersberg.de unter der Rubrik „Karten und Informationen“ herunterladen. Wer es lieber handfest möchte: In Papierform ist der Freizeitführer kostenlos in den Rathäusern erhältlich. Außer der Radkarte enthält die Broschüre noch viel Wissenswertes über unsere Region, nicht nur für Gäste sondern auch für uns Bürger.

Die Energiewende Vaterstetten wünscht für die Ferienzeit Mut zu und Lust an vielen Unternehmungen mit dem Fahrrad sowie das geeignete Wetter dazu.

Weitere Info: kontakt@energiewende-vaterstetten.de oder W. Frisch Tel 08106 8501